

Mühlenfest und Skulpturenpark zu Pfingsten am Rantzauer See



Zum Mühlenfest lockt wieder das Glücksrad, das mit Barmstedter Schornsteinefegern echte Glücksboten bedienen, mit tollen Preisen. FOTOS: FUCHS

BARMSTEDT. Am Pfingstwochenende ist wieder einiges los am Rantzauer See in Barmstedt. Auf der Schlossinsel zeigen zehn Bildhauer an allen drei Tagen vom 10. bis 12. Mai rund 100 Skulpturen. Am Pfingstmontag, 12. Mai, erwartet die Besucher rund um die Barmstedter Wassermühle zum landesweiten Mühlentag ein buntes Programm für die ganze Familie.

Den Skulpturenpark organisieren die Betreiber der Galerie III zum zweiten Mal auf dem Gelände der Barmstedter Schlossinsel. „Das wird wieder ein großes Erlebnis für die Besucher“, kündigt Veranstalterin Karin Weißenbacher an. Die ausgestellten Werke decken ein weites Spektrum von Arbeiten mit Marmor, Granit, Stahl, Holz und Keramiken ab.



Die Bildhauer Heinz-Jürgen Mundt (v.l.) und Ivo Gohsman werben mit Veranstalterin Karin Weißenbacher, Musikerin „Petra“ und Rolf Steinhoff vom Inselbüro für den Skulpturenpark auf der Schlossinsel.

Alle Künstler werden vor Ort sein, sodass das Publikum mit ihnen ins Gespräch kommen kann. Der Eintritt ist frei. Der Skulpturenpark ist am Sonnabend von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag und Montag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Mühlenbetreiber Annelie und Reimer Mohr bieten

am Pfingstmontag den Besuchern frisch gemahlenes und geschrotetes Weizen- und Roggenmehl an, das nach eigenem Rezept verbacken werden kann. Es gibt Wasserspiele, und die Rantzauer „Treckerfrünn“ laden zu Rundfahrten auf restaurierten Prachtstücken ein (bf)

Pb, zts. 7. U 08